

PROTOKOLL

verfasst an der Generalversammlung des Schweizer Vereins am 19. November 1991 im Saal "Heiliger Stefan" des Hotels KORONA, Budapest V. Kálvin tér 2.

Frau Raymonde Berthoud begrüsst die Anwesenden, ganz besonders dankt sie dem Botschafter der Schweizerischen Eidgenossenschaft seiner Exzellenz Herr Max Dahinden und Gemahlin für die Ehre der Anwesenheit.

Sie bedankt sich bei Herrn Dr. Szamosi Vertrauensanwalt der Botschaft und beim Dolmetscher Dr. Károly Szalkai und dem Vorstand für die Mitarbeit, die geleistet wurde für den SVU.

Die Anzahl der Anwesenden Stimmabgabe-Berechtigten Personen beträgt 61.

Sie stellt fest, dass die Versammlung Beschlussfähig ist, was die Anwesenheit der Mitglieder angeht nach den alten Statuten.

Die Sitzung wird um 18 Uhr 30 von der Präsidentin eröffnet.

Frau Juhász wird aufgefordert das Protokoll schriftlich aufzunehmen.

In Anbetracht des Umstandes, dass die Sitzung gleichzeitig in ungarischer und deutscher Sprache durchgeführt wird, ersucht sie den beeidigten, offiziellen Dolmetscher, Herr Dr. Károly Szalkai Lizenznummer sz-2-IX/1986 die vorgetragenen Erklärungen, Aeusserungen wechselseitig zu übersetzen. Die Sitzung wird in ihrem vollen Umfang festgehalten, bzw. auf Tonband gespeichert. Es wurde kein Einwand zum Einschalten des Tonbandes gemacht.

Frau Verona Fehér und Péter Fieni werden ersucht die Stimmen zu zählen.

Frau Silvia Juhász wird gebeten in deutscher Sprache das Protokoll von der Gründungssitzung des Schweizer Verein vom 7. Juni 1991, in ungarischer Sprache Herr Dr. Szalkai vorzulesen.

Die Präsidentin stellt die Frage ob die Anwesenden das Protokoll vom 7. Juni 1991 gutheissen.

Sie stellt fest, dass alle Stimmberechtigten das Protokoll vom 7. Juni 1991 akzeptieren.

Die Präsidentin stellt die Frage, ob sämtliche zur Stimmabgabe Berechtigten die neuen Statuten erhalten haben, sie stellt fest, dass das der Fall ist.

Sie gibt bekannt das die neuen Statuten durch eine spezielle

